

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

138 (2.9.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-238198](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-238198)

Zeversches Wochenblatt.

N^o 138. Sonntag, den 2. September 1866.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

Das Verzeichniß der nach Anlage II der Strafproceßordnung vom 2. November 1857 zum Amte eines Geschworenen befähigten im Stadtbezirke wohnhaften Personen wird vom 3. f. M. an auf 8 Tage auf dem Rathhause offen liegen.

Vor dem 1. October d. J. muß der zur Ablehnung des Amtes eines Geschworenen nach Art. 4 der gedachten Anlage Berechtigte die etwa beabsichtigte Ablehnung schriftlich beim Stadtmagistrate anzeigen, und ist bis zu diesem Tage jeder im Stadtbezirke wohnende volljährige Staatsbürger berechtigt, wegen Uebergehung befähigter oder wegen Eintragung unbefähigter Personen in das Verzeichniß beim Magistrate schriftlich Beschwerde zu erheben.

Sever, 1866 August 30.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n

W e r d e s.

Concurs-Proclama.

Wider den Landmann Hillern Wilhelm Hillerns zum Nahrdom ist am 24. Juli 1866 Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angefezt werden:

1. auf den

5. October 1866

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, so wie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurse und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thaler nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Abgabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehaltlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Weibbringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisstücke sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

16. November 1866

zur Liquidation,

3. auf den

4. Januar 1867

zur Anhörung des Prioritätsurtheils.

Barel, aus dem Obergerichte, den 27. Aug. 1866.

D n k e n.

M a r s c h a l l.

Immobilien sind nach Angabe des Cridars nicht vorhanden.

Immobil-Verkauf.

Der Böttcher Johann Gottfried Siefken und dessen Ehefrau Catharine Margarethe geborne Danzig zu Zever sind mit Hinterlassung folgender Erben verstorben:

1. eines Sohnes Christian Friedrich Siefken, Kaufmann zu Zever, jetzt in Amerika,
2. eines Sohnes Johann August Ulrich Siefken, Büchsenmacher zu Zever.

Zu dem Nachlasse der gedachten Eheleute Siefken gehören folgende Immobilien:

I. Zum Nachlasse des Böttchers Siefken:

1. ein Haus mit kleinem Warplatz an der Schlacht zu Zever, begrenzt im Norden von der Straße, im Osten und Süden von Kaufmann Mammen Ehefrau Gründen, im Westen von dem sogenannten grünen Wege,
2. ein Haus an der neuen Straße zu Zever, begrenzt im Norden von Kaufmann Wölfel Hause, bezw. einem zwischen beiden Häusern liegenden Gange, im Süden von einem Hause des Kaufmanns Wölfel, im Osten von dem Kattrepel und im Westen von der neuen Straße,
3. 7 Gräber auf dem Kirchhofe zu Zever, 1. Stück, 1. Ordnung,
4. ein am Lettenser Tief bei Zever belegener Garten, begrenzt im Westen von dem Lettenser Fußpfade, im Süden von einem grünen Wege, im Osten von Schmidt Rienitzs Ehefrau Garten und im Norden von dem Lettenser Tiefe.

II. Zum Nachlasse der Ehefrau Siefken:

1. ein zu zwei Wohnungen eingerichtetes Haus mit kleinem Garten an der Mühlenstraße zu Zever. Es wird dasselbe begrenzt im Westen von der Mühlenstraße, im Norden von Gastwirth Friese Erben, Gründen, im Süden von Kaufmann Gutentag Haus und im Osten von dem vormaligen herrschaftlichen, jetzt Frau Wittwe Dhmstede Garten,
2. 7 Gräber auf dem Kirchhofe zu Zever, 1. Stück, 6. Ordnung, Nr. 40 bis 47,
3. 4 Matten Landes hinter Moosbütte, bei Zever, begrenzt im Osten und Süden von weis. Gastwirth Cramer Erben Landstücken, im



Besten von einem Landwege, im Norden von Hajo Rudolph Christians Ehefrau Erben Landstücken.

Der sub I genannte Miterbe Kaufmann Christian Friedrich Siefken hat seine Erbrechte an seine Ehefrau Marie Amalie Siefken, geborae Bohnen, laut Notariats-Urkunde vom 1. März 1866 verkauft und übertragen und hat letztere wiederum von vorgenannten Grundstücken an den sub 2 genannten Miterben, Büchsenmacher Johann August Ulrich Siefken verkauft.

1. laut Contracts vom 8. Mai d. J. die zum Nachlasse des weil. Böttchers Siefken gehörigen unter I. 3. aufgeführten 7 Grabstellen auf dem Kirchhofe zu Zever,
2. laut Contracts vom 3. Mai d. J. das zum Nachlasse der Ehefrau Siefken gehörige sub II. 1. aufgeführte Haus cum pert. an der Mühlenstraße, sowie die sub II. 2. aufgeführten 7 Gräber auf dem Kirchhofe zu Zever.

Es haben jetzt:

1. der Büchsenmacher Johann August Ulrich Siefken zu Zever und
2. die Ehefrau des Kaufmanns Christian Friedrich Siefken, Marie Amalie geborne Bohnen, jetzt in Amerika, und für dieselbe deren Bevollmächtigter Hausmann Friedrich August Haschenburger zu Sande, zum Zweck der Theilung bezw. Auseinanderetzung um eine Convocation der Gläubiger und um den öffentlichen Verkauf der vorausgeführten Immobilien, soweit sie dieselben noch gemeinschaftlich besitzen, also mit Ausnahme der dem Büchsenmacher Siefken sub I. 3. und II. 1. 2. zum alleinigen Eigenthum übertragenen Grundstücke nachgesucht.

Diesem Ansuchen ist Statt gegeben und werden daher alle Diejenigen, welche dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommiss-Verhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte an obige Grundstücke zu haben glauben, hiermit aufgefordert, ihre desfallsigen Rechte und Ansprüche in dem auf den

4. October d. J.

angesehten Angabetermine anzumelden, bei Strafe des Verlustes derselben.

Der Praeclusivbescheid erfolgt am

8. October d. J.

Termin zum öffentlichen Verkaufe der vorbeschriebenen Grundstücke durch den Rechnungssteller G. L. Thiems zu Zever wird auf den

11. October d. J.

Nachmittags 5 Uhr, in Christian Rudolphs Wirthshause zu Zever angesetzt.

In dem zur Angabe angesehten Termine brauchen sich nicht anzumelden und sollen als profitirt angesehen werden:

- A. die Gläubiger des weil. Böttchers Johann Gottfried Siefken, nämlich:
1. Hausmann Johann Hinrich Wolken zu Hofhausen, als Vormund der Kinder des weil. Siebelt Janssen daselbst, mit einer am 6. März 1861 ingrossirten Capitalforderung zu 400 Thlr. Gold nebst Accessorien,
 2. Pastor Maes zu Schortens mit einer am 5.

September 1861 ingrossirten Capitalforderung zu 300 Thlr. Gold nebst Accessorien,

3. Fräulein Marie Antoinette Elisabeth Loel zu Zever mit einer am 30. December 1861 ingrossirten Capitalforderung zu 200 Thlr. Gold nebst Accessorien,
4. Hausmann Focke Lannen Hinrichs, zu Herzhausen, mit einer am 6. Januar 1863 ingrossirten Capitalforderung zu 1000 Thlr. Gold nebst Accessorien.

B. die Gläubiger der weil. Ehefrau des weil. Böttchers J. G. Siefken, nämlich:

5. Proprietair Gerhard Garlich zu Zever, jetzt Fräulein Friederike Leonore Graepel daselbst, cess. nom. mit einer am 28. Januar 1862 ingrossirten Capitalforderung zu 400 Thlr. Gold nebst Accessorien,
6. Weiland Copiist Folkert Harms Wwe. zu Zever, Wübke Margarethe, geb. Hicken, mit einer am 10. Juli 1862 ingrossirten Capitalforderung zu 500 Thlr. Gold nebst Accessorien,

C. die Gläubiger des Miterben Büchsenmachers Johann August Ulrich Siefken, zu Zever:

7. weil. Johann Lübben Janssen Sohn, Johann Hinrich Janssen, mit einer am 6. Februar 1858 ingrossirten Capitalforderung zu 1300 Thlr. Gold nebst Accessorien,
8. Fräulein Marie Antoinette Elisabeth Loel zu Zever, mit einer am 2. Mai 1865 ingrossirten Capitalforderung zu 350 Thlr. Gold nebst Accessorien,
9. Pastor Drost in Minsen, als Curator über das Vermögen des H. Drost zu Zever, mit einer am 7. Mai 1866 ingrossirten Capitalforderung zu 500 Thlr. Gold nebst Accessorien, endlich

bedarf es keiner Angabe wegen der auf vorgedachten Immobilien ruhender Staats- und Communalabgaben.

Zever, 1866 August 5.

Amtsgericht, Abtheilung I.

D r i e r.

U l b e r s

Verpachtungen.

Nachdem auf die im gestrigen Verpachtungstermine abgegebenen Höchstgebote für verschiedene Parzellen des Hillernsen Hamms der Zuschlag ertheilt worden ist, sollen am Freitage, den

7. September d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in Rudolphs Wirthshause hieselbst abermals verschiedene Parzellen des Hillernsen Hamms zum Ausbruche auf 8 Jahre verpachtet werden.

Bedingungen und Karte liegen auf dem Rathshause zur Einsicht aus. — Die zu verpachtenden Parzellen werden einige Tage vor der Verpachtung durch Baken und Abzählungen bezeichnet werden.

Zever, 1866 August 30.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

Schützenfest

des Heppenser Wehrvereins
am 16., 17. und 18. September d. J.
zur Feier des durch die Preussischen
Waffen errungenen Sieges und des
bis dahin zu erhoffenden Friedens.

Die Verpachtung der Budenplätze findet am
Mittwoch, den 5. September,
Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause von P. F. Janssen
im Preussischen Ladegebiete statt.
Heppens, 22. August 1866.

Das Fest-Comité.

Armen-Sache.

Die nächste Sitzung der unterzeichneten Armen-
commission findet am

Mittwoch, den 5. September d. J.,
statt. — Es soll alsdann das uneheliche Kind der
H. Magretha Behrens, Säugling, in Kost und
Pflege untergebracht werden und wollen hiezu qua-
lificirte Annehmer sich daselbst Morgens 11 Uhr
einfinden.

Armencommission Hohenkirchen, 1866 Aug. 27.
K o l b e.

Notifikationen.

Zu belegen im November d. J. 3000 Thlr. und
2000 Thlr. Gold auf Landhypothek gegen übliche
Zinsen.

Hohenkirchen, 1866 August 24.

Auct. D i t m a n n s.

Verloren.

Ein schwarzseidner Regenschirm; der Griff trägt
den Buchstaben T.

Sever, 1866 September 1.

Pastor L o p k e n.

Petroleum

in bester Waare empfiehlt billigt
Hookfiel. **A. Engelfe Wwe.**

Sonntag, den 2. September,

TANZMUSIK

bei **Herrn Silers**, Bandterwirth.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich meine

Gastwirthschaft

in das von mir angekaufte, früher von Herrn **C.**
Harkfen bewohnte Haus und bitte, das mir bis
jetzt geschenkte Vertrauen auch fernerhin zu erhalten.
Bockhorn, Mai 1. 1866.

D. G. Hornbüffel.

Gesucht. Ein tüchtiger Gehülfe für ein Co-
lonial-Geschäft. Schriftliche Offerten unter Lit. R.
10 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Gilert Freers

von Linswege wird am Markttag mit einigen

1000 Pfund Speck

bei großen und kleinen Parthien zum Verkauf aus-
stehen.

Heppenser Wehr-Verein.

Versammlung am 4. September, Abends 8 Uhr,
im Luthschen Saale.

Tagesordnung.

Geschäftliche Mittheilungen.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Neuwahl 1 Vorstandsmitgliedes.

Neuwahl des Commandeurs.

Heppens, den 31. August 1866.

Der Vorstand.

Am 9. September d. J. findet die

Einweihung meines Tanzsalons

statt, zu welcher Feier ich freundlichst einlade.

Blumenkohl, 1866 August 31.

B. D i t m a n n s.



Für Auswanderer.

Gelegenheit nach Nord-
America mit den Dampfschiffen
des Norddeutschen, sowie des
Nord-Amerikanischen Lloyd und pr. Segelschiff.

Näheres bei

Brake.

L i e n e m a n n u. Co.

Eine freundliche Stube, Mitgebrauch der Küche,
habe ich, October anzutreten, zu vermieten, auch
können 2 Schüler vom Lande bei mir Kost und
Aufnahme finden.

Sever.

F. S c h w i t t e r s.

Zu gefälliger Notiz.

Sollten noch einige erwachsene junge Damen
geneigt sein, an einem halben Coursus im Anstande
und Tanzen sich zu betheiligen, so ersucht um des-
fallige baldgefällige Anmeldung ergebenst

Professor **D i d e n d o r p**,

wohnt St. Annenstraße, bei Frau Wwe. Döen.

Neuer Gesangverein.

Die regelmäßigen Uebungen werden fortan Mon-
tagS stattfinden und beginnen am 3. September,
Abends 8 Uhr, im Adler. **D. z. B.**

Am Montage, September 3, Nachmittags, werde
ich mit einer Anzahl Gänse beim Hause des Kauf-
manns **B. A. Frerichs** in Sever anwesend sein und
lade hierdurch zum Kaufe ein.

Wiefels, 1866 September 1.

Johann Peters Harms.

Pennsylvan. Petroleum in wasserheller Waare,
Paraffin- und Stearinkerzen billigt bei

H. D ö e n.

Petroleum,

doppelt raffiniert, wasserhell, bei Barrel und Kleinig-
keiten.

Barrel.

F. C. S c h u l z.

Warnung.

Da von mehreren unberechtigten Personen in
den Stadtgräben durch Angeln oder mit s. g. Bun-
gen gefischt wird, so werden die Betreffenden sofort
zur gerichtlichen Anzeige gebracht werden.

Sever 1866.

Die Pächter der Fischerei
in den Stadtgräben.

Landwirthschaftliche Lehranstalt bei Hildesheim. (Hannover. Eisenbahn-Station.)

Die seit Ostern 1858 bestehende landwirthschaftliche Lehranstalt beginnt am **Dienstag, den 9. October**, einen neuen Kursus. Schülerzahl im I. Sommerhalbjahr 60, in 4 Klassen. Anmeldungen möglichst frühzeitig. Prospekte, sowie sonstige nähere Auskunft durch den Unterzeichneten.

C. Michelsen, Direktor.

Neueste und billigste Berliner
Damenzeitung für Mode und Handarbeit.
Preis für das ganze Vierteljahr **nur 10 Sgr.**

10 Sgr. 1 1/2 Frs.

Die ersten Nummern der Bazar sind gratis durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

Die practischen Bedürfnisse im Auge behaltend, trägt die „Biene“ mit Sammelfleiß, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirthschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an 1200 vorzügliche Abbildungen der gesammten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten; in den Supplementen die betreff. Schnittmuster mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den ungeübtesten Händen möglich wird, Alles selbst anzufertigen und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Bestellungen nehmen an und führen aus alle Buchhandlungen und Postanstalten des In- und Auslandes.

Heräusgegeben unter Mitwirkung der
Redaction des Bazar
mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen Abbildungen.

Nr. 60 36 Nr. Rhein.

Großes mechanisches Theater im Theaterlocale des Hrn. Hayen.

Sonntag, den 2. September: Der lustige Schuster oder die Kunst seine Schulden ohne Geld zu bezahlen.

Feinen Java-Kaffee, à Pfd. 11 u. 12
gf., Melis in Broden, à Pfd. 5 u. 5 1/2
gf., weißen blanken Candis, à Pfd. 8 u.
9 gf., dicken ind. Syrup, à Pfd. 3 gf.,
frische Amerik. Schnittäpfel, beste süße
Majorka- u. bittere Teneriffa-Mandeln, Cap.
Cappern, beste Jap. Soya, Gelatine,
Orangeschaalen, Krokmandeln, sowie
ff. Prov. Del empfiehlt ganz besonders
Joh. G. Harenberg.

Feber, 23. August 1866.

Durch fortwährende Krankheit an der Fortsetzung meines Geschäfts verhindert, wünsche ich mehrere schöne trockene Eschen- und Birnbaum-Bohlen und eine neue Kinderbettstelle zu verkaufen.

H. M e h n e n in Sengwarden.

Unterzeichneter hat 3-4000 Strohdocken zu verkaufen.

Kleinostiem. Peter Gerriets Hayen.

Wegen Auswanderung wünscht die Ehefrau des S. P. Kray zu Moorwarfen die von ihr benutzte, daselbst belegene Häuslingsstelle zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich baldigst an den Unterzeichneten wenden.

Feber, 1866 August 29.

G e r d e s.

Winter-Lese-Turnus.

Wie in früheren Jahren werden wir auch für den nächsten Winter einen Lese-Turnus organisiren, dessen Dauer auf 6 Monate (October bis April) beschränkt ist. Es wird in diesem Turnus nur anerkannt Gutes zur Lektüre kommen und laden wir Freunde einer gediegenen Unterhaltungsliteratur aus Stadt und Land zur gefälligen Btheiligung ein. Die Bedingungen sind die alten: Jeder Leser erhält alle 14 Tage 3 Bde., die er seinem Nachfolger in der Liste frankirt zuzusenden hat. Das Lese-geld für die ganze Dauer des Turnus beträgt 1 Thlr. 7 1/2 gf. Schließlich sei bemerkt, daß wir bei Aufstellung der Abonnenten-Liste dafür Sorge tragen werden, daß die Weiterbeförderung der Bücher bequem und ohne erhebliche Kosten erwirkt werden kann.

Anmeldungen erbitten bis zum 20. September.

Metzker und Söhne.

Buchhandlung.

Gesucht auf sogleich eine Magd, die ihre Arbeit versteht.

Deyenhausen, 27. August 1866.

J. H. B u s m a.

Bei uns sind vorrätbig:

Der Oldenb. Volksbote für 1867:
Der Oldenb. Gesellschafter f. 1867.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Feber. Metzker & Söhne.

Buchhandlung.

Redaction, Druck und Verlag von C. E. Metzker & Söhne in Feber.